



10 Hauptmerkmale der COST Aktion IS1406

1. Was ist die COST Aktion IS1406?

Die COST Aktion IS1406 ist ein Forschungsnetzwerk, das das in Europa und darüber hinaus vorhandene Wissen zu Interventionen bei Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren bündelt.

2. Was ist eine Sprachentwicklungsstörung?

Eine Sprachentwicklungsstörung (SES) liegt vor, wenn die sprachlichen Fähigkeiten eines Kindes oder Jugendlichen signifikant unter den durchschnittlichen Fähigkeiten in der gleichen Altersgruppe liegen. Eine SES wird gewöhnlich durch eine Kombination aus standardisierten Testverfahren, Beobachtungen der Spontansprache und klinischer Einschätzung diagnostiziert. Üblicherweise wird zwischen primären und sekundären Sprachentwicklungsstörungen unterschieden. Bei einer primären (im Deutschen: umschriebenen) SES lassen sich keine organischen, kognitiven oder sonstigen Entwicklungsstörungen feststellen. Die SES kann zwar mit nichtsprachlichen Problemen (z.B. Verhaltensauffälligkeiten, vorübergehend eingeschränktes Hörvermögen o.ä.) einhergehen, diese bilden jedoch nicht die Ursache der SES. Eine sekundäre SES (SES mit Komorbiditäten) liegt dagegen vor, wenn die Sprachstörung mit manifesten Störungen in nichtsprachlichen Entwicklungsbereichen verbunden ist wie z.B. bei Zerebralparese, Autismus u.a. Die COST Aktion IS1406 befasst sich mit den primären, d.h. umschriebenen Spracherwerbsstörungen.

3. Was verstehen wir unter Intervention?

Intervention für Kinder und Jugendliche mit einer umschriebenen SES umfasst sowohl Therapieansätze, die darauf abzielen, die Sprachentwicklung zu unterstützen und voranzubringen als auch Bemühungen zur Beseitigung von Hindernissen in der Teilhabe der betroffenen Kinder und Jugendlichen am sozialen Leben. Solche Interventionen werden von Fachkräften verschiedener Disziplinen, insbesondere von Sprachtherapeut/innen angeboten. Für eine weitergehende Definition verweisen wir auf: <http://research.ncl.ac.uk/costis1406/abouttheaction/definitions>.

4. Welche Länder sind in die COST Aktion IS1406 involviert?

Gegenwärtig arbeiten Wissenschaftler/innen aus 34 Ländern Europas in der COST Aktion IS1406 zusammen. Darunter Österreich, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Mazedonien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Israel, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slovenien, Spanien, Türkei, England sowie zwei „Nahe Nachbarstaaten“ (Libanon und Albanien) und vier „Internationale Partnerländer“ (USA, Kanada, Australien, Südafrika).

5. Wer kann an der COST Aktion IS1406 teilnehmen?

Die Aktion ist offen für alle Menschen, die sich mit Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Gegenwärtig arbeiten vor allem Sprachtherapeut/innen, Linguist/innen und Psycholog/innen mit.



6. Wie arbeitet die COST Aktion IS1406?

Die inhaltliche Arbeit wird über ein Managementkomitee organisiert, das sich zweimal im Jahr trifft. Aus jedem Teilnehmerland sind zwei Vertreter/innen (ggf. zwei Ersatzpersonen) beteiligt. Bei den Treffen wird in drei thematisch verschiedenen Arbeitsgruppen gearbeitet. Weiterhin gibt es eine „Core Group“, die sich einmal pro Monat trifft, um die Aktivitäten zu koordinieren, ein „Training Committee“, das die Schulungsaktivitäten zur einheitlichen Arbeitsweise gestaltet und ein „Editorial Board“ zur Planung gemeinsamer Veröffentlichungen.

7. Was tun die drei Arbeitsgruppen?

Die drei Arbeitsgruppen der COST Aktion IS1406 arbeiten zu den Themen:

- Linguistische und psychologische Grundlagen von Intervention bei Sprachstörungen
- Die Versorgungslage in der Intervention von Sprachstörungen
- Der soziale und kulturelle Kontext in der Intervention von Sprachstörungen

In diesen Arbeitsgruppen kann jeder mitarbeiten, der an dem jeweiligen Thema interessiert ist.

8. Welche Möglichkeiten bietet die COST Aktion IS1406 für Forscher/innen?

Die Aktion fördert die Forschung mit Hilfe von zwei "Instrumenten": sogenannten Trainingsschulen sowie kurzzeitigen wissenschaftlichen Aufenthalten bei Kooperationspartner/innen aus der Aktion. Damit bietet die Aktion Möglichkeiten für Forscher/innen, mit Kolleg/innen anderer Universitäten Europas zusammenzuarbeiten, sich einschlägiges Wissen und methodische Fähigkeiten anzueignen und ein internationales wissenschaftliches Netzwerk aufzubauen.

9. Was tun die Mitglieder der COST Aktion IS1406?

Die Mitglieder der Aktion:

- tauschen Forschungsliteratur über Sprachstörungen mit den Mitgliedern aus anderen Ländern aus,
- analysieren die Situation von Kindern mit SES in den teilnehmenden Ländern,
- präsentieren ihre Ergebnisse auf internationalen Konferenzen
- schreiben auf der Basis ihrer Forschungsergebnisse wissenschaftlich begutachtete Publikationen, die evidenzbasierte Interventionsansätze aus den teilnehmenden Ländern vorstellen.

10. Wie lange läuft die COST Aktion IS1406?

Die COST Aktion IS1406 läuft von 2015 bis 2019 und bietet in dieser Zeit zahlreiche Vernetzungs- und Qualifikationsmöglichkeiten für Forscher/innen und Praktiker/innen.



COST is supported by
the EU Framework
Programme Horizon
2020

COST (European Cooperation in Science and Technology) is a pan-European intergovernmental framework. Its mission is to enable break-through scientific and technological developments leading to new concepts and products and thereby contribute to strengthening Europe's research and innovation capacities. www.cost.eu

COST Aktion IS1406: „Förderung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern in Europa und darüber hinaus – eine Zusammenarbeit zu Interventionen bei Kindern mit Schwierigkeiten im Erwerb ihrer Muttersprache“



Mehr erfahren:

Mehr Informationen über die COST Aktion IS1406 finden Sie auf der COST-homepage:

http://www.cost.eu/COST_Actions/isch/IS1406

oder auf der homepage der Aktion:

<http://research.ncl.ac.uk/costis1406>.

Sie finden uns auch auf twitter: @COSTIS1406

oder unter dem hashtag: #COSTIS1406

Für spezielle Fragen und weitergehende Informationen können Sie auch gern unsere Aktionsadministratorin kontaktieren: Frances.Hardcastle@newcastle.ac.uk